

FC Schüttorf 09 e.V.

Pressespiegel

Betrifft: Fußball – 1. Mannschaft
Quelle: Grafschafter Nachrichten / Lingener Tagespost (Emslandsport)
Datum: Montag, 26. September 2011
Autor: sh. Artikel

Ohne Durchschlagskraft

Schüttorfer Landesliga-Fußballer unterliegen Papenburg 0:2

Kurz vor Schluss hatte der FC 09 durch Chris Schippers eine große Chance zum Ausgleich. Insgesamt erspielten sich die Schüttorfer gegen die kompakte Gäste-Defensive zu wenig Chancen.



Von Hinnerk Schröer - Schüttorf. Die Bäume wachsen für den FC Schüttorf 09 in der Fußball-Landesliga nicht in den Himmel. Gestern Nachmittag kassierte der FC 09 vor heimischer Kulisse eine 0:2 (0:1)-Niederlage gegen den bisherigen Tabellennachbarn Blau-Weiß Papenburg. Eine Niederlage, die aus Schüttorfer Sicht unnötig war, aber durchaus ihre Berechtigung hatte. Denn die Mannschaft von Trainer Christian Bouhier erspielte sich in der gesamten Partie nur eine 100-prozentige Torchance. Die hatte es aber in sich und hätte in der 87. Minute um ein Haar zum Ausgleich geführt. Nach einer gelungenen Ballstafette war Chris Schippers auf der rechten Außenbahn nach Innen gezogen und zirkelte den Ball aufs lange Eck. Allerdings zielte der 09-Akteur ein wenig zu genau: Das Leder sprang vom Innenpfosten zurück ins Feld. Anschließend nahm das Schicksal für den FC 09 seinen Lauf. Praktisch im Gegenzug erzielten die Gäste aus Papenburg nach einer Unachtsamkeit der Schüttorfer Defensive durch den agilen Torsten Düing das entscheidende 2:0.

In der ersten Halbzeit waren es ebenfalls die Emsländer, die der Partie ihren Stempel aufdrückten und die Gastgeber in die Defensive drängten. Die logische Konsequenz: In der 24. Minute war Daniel Brink bei einer Direktabnahme des Papenburgs Stürmers Sören Sorge machtlos. In den folgenden Minuten bis zum Halbzeitpfiff bewahrte der Schüttorfer Torhüter seine Mannschaft mit zwei Glanzparaden vor einem höheren Rückstand.

Nach dem Wechsel bot sich den Zuschauern an der Salzbergener Straße dann ein anderes Bild. Jetzt schnürten die Schüttorfer, die mit einigen Personalproblemen zu kämpfen hatten, die Gäste in deren Hälfte ein. Der Ball lief dabei gefällig, allein Gefahr konnte der FC 09 vor dem Gehäuse der Blau-Weißen nicht heraufbeschwören. Wie eng die Schüttorfer auf Grund von Verletzungen derzeit besetzt sind, lässt sich an Sascha Idelmann ablesen. Der Defensivakteur aus der zweiten Mannschaft des FC 09, der bereits am Vormittag in der

Kreisliga im Einsatz war, musste bereits nach acht Minuten den angeschlagenen Andreas Strauch auf der linken Außenbahn ersetzen. Seine Sache machte er dabei aber trotz der Doppelbelastung gut. Die Niederlage ist für Christian Bouhier auch kein Grund den Kopf in den Sand zu stecken. „Wir wussten, dass einmal so ein Rückschlag kommen würde“, sagte der 09-Coach.

FC Schüttorf 09: Brink – Büttner, Bartling, da Silva, Strauch (8. Minute Idelmann/73. Marten) – Junker, Mahmutovic, Röttger – Schippers, Hoff – Schmagt.

Tore: 0:1 Sorge (24.), 0:2 T. Düing (88.).

(Quelle: Grafschafter Nachrichten)

Taktik mit Dreierkette geht auf

Papenburg siegt 2:0 in Schüttorf



Zum zweiten Mal in Folge blieb der Papenburger Torhüter Stefan Niemann ohne Gegentreffer. Foto: Dirk Hellmers

hsz Schüttorf. In einer Dreier- statt wie sonst üblich in einer Viererkette formierte der Trainer des Fußball-Landesligisten BW 94 Papenburg seine Abwehr in der Partie beim FC Schüttorf 09 – und die Maßnahme von Wilfried Köther hatte Erfolg. Seine Elf zeigte taktisches Verständnis, gewann mit 2:0 (1:0) und nahm verdient drei Punkte mit in die Fehnstadt.

Seine Umstellung begründete Köther mit den bekannten Qualitäten des kleinen und quirligen Schüttorfer Stürmers Sebastian Schmagt – und betraute „Terrier“ Yanik Runde mit dessen Sonderbewachung. „Er passt gut zu Schmagt“, sagte Köther. „Das ist voll aufgegangen, wir haben ihn aus dem Spiel genommen.“ Ohnehin stand die Papenburger Defensive gut. Die Gastgeber strahlten nur in einer Szene größere Torgefahr aus. Ein Schuss des Ex-Meppeners Chris Schippers prallte an den Pfosten (79.). Zu diesem Zeitpunkt lag BW 94 durch einen Treffer von Sören Sorge bereits mit 1:0 vorne (24.).

„In der ersten Halbzeit hatten wir ein Chancenverhältnis von 3:0“, freute sich Köther über den beherzten Auftritt seiner Mannschaft. „Wir haben in der ersten Hälfte einen sehr guten Ball gespielt und wirklich verdient mit 1:0 vorne gelegen.“ Der Schüttorfer Schlussmann Daniel Brink musste bei Kopfbällen von Torben Lange (20.) und Sören Sorge (35.) seine ganze Klasse aufbieten. Köther: „Er hat Schüttorf mit seinen Paraden im Spiel gehalten.“

Nach der Pause wendete sich jedoch das Blatt. Köther: „Schüttorf war nun leicht feldüberlegen, aber wir haben weiter gut gestanden.“ Sören Sorge (65.) verpasste aus spitzem Winkel noch das 2:0, das Thorsten Düing schließlich besorgte (86.).

Köther bilanzierte zufrieden: „Aufgrund der klareren Torchancen war es ein verdienter Sieg.“ Seine Mannschaft nehme das Spielsystem immer mehr an, Vorwärts- und Rückwärtsbewegung funktionierten stetig besser. „Wir sind auf einem guten Weg“, so der Coach.

(Quelle: Lingener Tagespost/Emslandsport)